

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1909-1910**

19.11.1909

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 19. November 1909.

**17. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C** (graue Abonnementsarten).

Zum erstenmal:

# Die Liebe wacht.

(L'Amour veille.)

Lustspiel in vier Akten von G. A. de Caillavet und Robert de Flers.

In Szene gesetzt von Otto Riesenherf.

### Personen:

Marquise von Juvigny	Marie Frauendorfer.
André Graf Juvigny, ihr Neffe	Ernst Neues.
Lucienne von Montfontaine	Else Reorman.
Carteret	Karl Dapper.
Jacqueline, dessen Nichte	Alwine Müller.
Auguste Vernet, Historiker	Felix Kroned.
Abbé Meelin	Wilhelm Waffermann.
Baronin von Sainte-Germaine	Margarete Pir.
Sélangé,	Mila Siefertle.
Christiane, } ihre Töchter	Eugenie Hellmuth-Bräm.
Ursule Vernier, Klavierlehrerin	Maria Genter.
Rose, Wirtschafterin bei Vernet	Christine Friedlein.
Germain,	Hermann Benedict.
Henriette, } in Diensten der Marquise	Sofie Hank.
Der Chauffeur,	Ray Schneider.
François,	Walter Korth.
Louise, } in Diensten bei André	Wilhelmine Schneider.

Die Handlung spielt im ersten Akt auf Schloß Juvigny bei Dieppe, in den drei übrigen Akten in Paris.

Größere Pause nach dem ersten Akt.

Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Druck bei C. B. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

## Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. .# 5.—, Sperrsitze: I. Abt. .# 4.— usw.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

Die Zurücknahme von gelbten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Kassenhalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Das **Belegen** von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den **Stehplätzen** nicht gestattet.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die **Korridorgänge** benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die **regelmäßigen Ausgänge** geöffnet.

Die **Besucher** des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich **pünktlich** zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um **unliebsame Störungen** zu vermeiden, **genötigt** sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu **verwehren**.

## Spielplan.

Samstag, den 20. November: **16. B. Der Ring des Nibelungen.** Vorabend.

**Das Rheingold.** Anfang 1 $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Sonntag, den 21. November: (Zug- und Betttag.) **Keine** Vorstellung.

Montag, den 22. November: **18. A. Der Troubadour.** Anfang 7 Uhr.

## Zweimaliges Gastspiel von Alexander Girardi.

Samstag, den 27. November: **10.** Vorstellung außer Abonnement. **Der Zigeunerbaron.**

Montag, den 29. November: im Abonnement **C.** Neu einstudiert: **Die Herren Söhne.**

Gebührenfreie Abgabe der abonnierten Plätze an die Abonnenten zum **ersten** Gastspiel am Samstag, den 20. November, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A, B, C. (Abt. A 3—4 Uhr, Abt. B 4— $\frac{1}{2}$  5 Uhr, Abt. C  $\frac{1}{2}$  5—5 Uhr).

Der allgemeine Vorverkauf für **beide** Gastspiele beginnt am Montag, den 22. November, vormittags 9 Uhr, und zwar für die Plätze im III. und IV. Rang an der Tageskasse (Haupteingang) und für die übrigen Platzgattungen an der Vorverkaufsstelle (Eingang Stadtseite).

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. .# 6.—, Sperrsitze I. Abt. .# 4.50 usw.

Kodendruck verboten.